

TRÖGLITZ

- schnell informiert
- Rundbrief
- ziel: Menschen mit Ängsten abholen
- Dialog (mit NPD)

Auch Argumente
v. Landrat hatten
keinen Erfolg

Schweigende Mitte

- Rückhalt
d. Mitte verloren
- durch Kooperation
mit Medien

Medien werden
von den Bürgern
als Feind wahrgenommen

Vorwurf Dorf in
schlechtes Licht
gebracht zu haben
mit Einsatz f. Flüchtlinge

Es lohnt sich
nicht mehr
gut zu sein.

Raumeroberung
durch Rechte
→ verjagen durch
diffamieren + isolieren

(Sinin-) Krise in
Gesellschaft
Schon zuvor
vorhanden

Vorgehen
(siehe vorher...)

Vorbildhafte
Politiker gebraucht

brauchen
gute
Kümmerer

Sanktions-
mechanismen

Verordnung
Zuordnung

Durch
Landrat
Bürger
Bürger
→ nicht
möglich

nutzenorientierte
Argumente
um Zuhörer zu gewinnen

Integration
des
Landes

Unterschied
Stadt - Land

manche Deutsche
schonen einem
flüchtling als Flüchtling

Unsicherheit
durch
- Statistik
- Gemeindefunktion
→ Identität

Zurück:
- warum Respekt
so schnell & stark?
- warum mobilisierbar?

Rechte Demo
wie dagegenhalten?

Chinatowns?
→ Folge misslungener
Integration

Verhinderung
v.
Parallgesellschaften
durch
Aufnahme

Es fehlen Informationen / Wissen fehlt
zu wenig
→ Raum f. Integration
(Bürger kann Integration)

Befremden war
schon immer da
→ jetzt andere
Dimension

Stadtverwaltung
hat im Hintergrund
gesellschaft

Koordination
Stadtverwaltung

gerührt zu haben
mit Einsatz f. Flüchtlinge
gut zu sein.

Raumeroberung
durch Rechte
→ verjagen durch
diffamieren + isolieren

(Sinin-) Krise in
Gesellschaft
Schon zuvor
Vorhanden

Verrat durch
Hilfswendungen
zu anderen

ideale Vorgehen
(Dialog, Flagge zeigen...)
→ gelang in Hettstedt
→ misslung in Tröglitz
(wollen nicht wissen)

Bereiche f. Flüchtlings Erwartungen
Gruppen nach Ethnien
(erfordert Zeit + Kommunik-
ation)

vs.
Dankbarkeit
(wollen nicht
in best. ...)

Enttäuschung über
politisches System
→ hat versagt
jetzt Krise da

Illusion?
→ kein Einfluss
→ andere Aufgaben
bleiben liegen
(Wohnungen f. Flüchtlinge statt
Deutsch)

Problem unsichere
Perspektive
(bleibt Aufgabe in Wohnung?)

Problem treuer
- Ängste
(Wendevertreiber?)
- Angst vor Veränderung
(Geringer Migrantenanteil)

Ängste auf rationaler
Ebene nicht zu lösen
ins Leben einbinden

China towns?
→ Folge misslungener
Integration

Verhinderung
v.
Parallgesellschaften
durch
wirkl. Aufnahme
in Familien

Konzentration
statt Breite
→ Qualifikation (Jobs)
→ Demografie (Familie)
Kernkompetenz

Organisations-
problem
(Wissen über Zahl + Herkunft
v. Flüchtlingen)

Zuerst
Menschen im Visier
(mit Emotionen
abholen)

Bürger-
versammlung
als Soz-
legitimation

Weg von
kein emotionaler
Ebene

Bereiche, in denen
Zuwanderung
pos. wirkt
(Wasserpreis, freiwillige
Feuerwehr)

Begegnung
= Plattform um
Ängste abzubauen

Anerkennung
sozialer
Dienste

Unterstützung
bspw.
bei Vornam-
schaft für
Kinder

Integration
ist oft nur
Angebot
annahme oder
nicht

Hilfe durch
Mehrebenen
um Verwaltung
zu entlasten

PS fehlen Informationen
zu Basis
(Zeitung?)

Wissen fehlt
Leuten zu wenig
→ Raum f. Spekulation
(Bürger keine Infoquelle)

Koordination
durch Verwaltung
Unternehmen
da Struktur
intrinsisches
Interesse

Stadtverwaltung
hat im Hintergrund
Zivilgesellschaft
organisiert
= Hettstedt

Thema
"Demografie-
konzept"
nicht "Flüchtlinge"

persönl. Einladung
+
öffentl. Aufruf (20-40)
→ Teilnahme nur
durch Anmeldung
mit Daten

→ Flüchtlinge schon
in Bürgerversammlungen
einladen?
- Sprachl. Hürde
- nur Einheimische →
Witz Gefühl

Bürgermeister
≠ Moderator
(hat auch
Meinung)

nonetäre
Argumentation
(was kostet die Ab-
kehrung von Betz?)

Hettstedt

Meinungsbilder
→ wir hat Gewicht
we hat Ressource

Befremden war
schon immer da
→ jetzt andere
Dimension

um
Masse zu erreichen
Dummheit adressieren

Qualität
der Kontakte
- nur Unterteilung
+ guter Kontakt

Warum mobilisierbar?

Rechte Demo
Wie dargehalten?